

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 31/32 (1898)
Heft: 3

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sind den Entwürfen des Reg.-Bauführ. *Slawsky* in Karlsruhe und des Arch. *W. Moessinger* in Frankfurt a. M., zwei vierte Preise (je 1000 M.) den Arch. *Kuder & Müller* in Zürich-Strassburg i. E und *Paul A. Jacobi* in Wiesbaden zuerkannt worden. Zum Ankauf empfohlen wurden die Entwürfe der Arch. *W. Spannagel* in München, *Max Fritsche* in Wiesbaden, Professor *Hubert Stier* in Hannover, *Schulz & Schlichting* in Berlin. Die Entwürfe sind bis zum 23. d. M. im Festsale des Rathauses zu Wiesbaden ausgestellt.

Neubau eines städtischen Museums in Magdeburg. Auf deutsche Architekten beschränkter Wettbewerb. Termin: 1. August 1898. Preise: 4500, zwei zu 2000, zwei zu 1000 M. Ankauf weiterer Entwürfe zum Preise von je 600 M. ist vorbehalten. Preisrichter: Stadtr. *Professor Licht* in Leipzig, Prof. *Friedr. v. Thiersch* in München, Geh. Br. Professor Dr. *Wallot* in Dresden, Stadtr. *Peters* in Magdeburg und fünf Nichttechniker. Die Unterlagen des Wettbewerbs sind vom Stadtbauamt in Magdeburg gegen Erlegung von 4 M. erhältlich, die nach Einreichung eines Entwurfes oder Rückgabe der Unterlagen zurückerstattet werden.

Preisausschreiben.

Der Entwurf einer Vorrichtung zum Heben und Drehen von Zügen der elektrischen Hochbahn in Berlin ist Gegenstand des diesjährigen Preisausschreibens des «Vereins deutscher Maschinen-Ingenieure». Für die beste Bearbeitung ist ein Hauptpreis (Beuth-Preis) von 1200 M. ausgesetzt. Termin: 20. Oktober ds. Js. Preisrichter: Geh. Oberbrt. *Stambke*, Eisenb.-Direktor *Callam*, Eisenb.-Bauinspektor *Gilles*, Reg.-Bmstr. *Fränkel*, Fabrikant *C. Hoppe*, Ing. *Mehlis*, Ing. *Müllendorf*, Reg.-Rat *Schrey*, Geh. Brt. *Müller*, Geh. Ober-Br. *Wichert* und Professor *Vogel*. Der Wortlaut des Preisausschreibens wird unentgeltlich von der Geschäftsstelle des genannten Vereins in Berlin, Lindenstr. So versandt.

Ein Preisausschreiben über das Thema „Die alte und die neue Richtung in der Architektur, eine Parallele mit besonderer Rücksicht auf die Wiener Kunstverhältnisse“ hat die Wiener Zeitschrift «Der Architekt» erlassen. Termin: 15. März 1898. Für die besten Arbeiten, die in deutscher Sprache verfasst, eine Druckseite genannter Zeitschrift nicht überschreiten dürfen, sind Preise von 50, 30 und 20 fl. ö. W. ausgesetzt. Das Preisrichteramt haben die Herren Prof. *Carl Henrici* in Aachen, Arch. *M. Fabiani* und Prof. von *Feldegg* in Wien übernommen.

Litteratur.

Neujahrsblatt der Kunstgesellschaft in Zürich für 1898. — *Professor Ernst Gladbach*. Preis 3 Fr. — Ihre diesmalige litterarische Neujahrsgabe hat die Zürcher Kunstgesellschaft den Manen Professor

Glabachs gewidmet. In warm empfunderer und durch eingestreute Illustrationen belebter Schilderung zeichnet *W. L. Lehmann*, einer seiner ehemaligen Schüler, das Lebensbild des Verbliebenen, dessen Beurteilung als Künstler, Lehrer und Mensch aus intimen Beziehungen zu dem verehrten Meister und aus den hinterlassenen Aufzeichnungen desselben geschöpft wird. Es ist in dieser biographischen Skizze eine persönliche Note, die sympathisch anmutet und erwärmt; sie macht die Lektüre des mit einem Bilde Gladbachs und Darstellungen aus seinen Werken «Der Schweizer Holzstil» und «Holzarchitektur der Schweiz» ausgestatteten Neujahrsblattes auch demjenigen zu einer genussreichen, der für die Würdigung Gladbachs keine wesentlich anderen Gesichtspunkte erwartet, als sie der in unserer Zeitschrift s. Z. veröffentlichte Nachruf (Bd. XXIX Nr. 3 und 4) und die Besprechung von «Zwei Radierungen Prof. Gladbachs» (Bd. XXX Nr. 25, 26) bieten.

Liste des Stations des chemins de fer, publié par l'office central à Berne 1897. — Das Central-Amt für den internationalen Eisenbahntransport in Bern hat eine neue Ausgabe des Stationsverzeichnisses der Eisenbahnen, auf welche das internationale Uebereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr vom 14. Oktober 1890 Anwendung findet, in französischer Sprache bearbeitet. Das 26 Bogen starke Verzeichnis kann bei dem bezeichneten Amte zum Preise von 1 Fr. per Exemplar (zuzüglich Porto) bezogen werden.

Schweizerischer Bau- und Ingenieur-Kalender 1898. Zürich, Verlag von Cäsar Schmidt. Preis 5 Fr. — In Einrichtung und Ausstattung den früheren Jahrgängen entsprechend, ist die diesjährige Ausgabe des genannten Kalenders erschienen. Die Redaktion desselben wird vom Verleger, entgegen dem allgemein üblichen Verfahren, nicht namhaft gemacht.

Redaktion: A. WALDNER
Flössergasse Nr. 1 (Selnau) Zürich.

Vereinsnachrichten.

Gesellschaft ehemaliger Studierender
der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht ein *Maschineningenieur* mit Werkstattpraxis zum Bau von Zerkleinerungsmaschinen und Pressen. (1119)
On cherche pour un bureau des études en France un *ingénieur-mécanicien* pour la mécanique générale, ayant déjà quelques années de pratique. (1120)
On demande pour la France un *Ingénieur-dessinateur* au courant de la construction des machines marines. (1123)
Auskunft erteilt Der Sekretär: *H. Paur*, Ingenieur, Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
16. Jan.	J. Krucker, Strassenmeister	Kronbühl (St. Gallen)	Erd-, Maurer- und Verputzarbeiten zu drei neuen Stützmauern (Betonmauerwerk) längs der Staatsstrasse Rorschach-Arbon.
16. »	Gemeinderat	Stadel, Bezirk Dielsdorf (Zürich)	Bau einer etwa 570 m langen Strasse III. Klasse durch das Gemeindeland im «Hau» in der Gemeinde Stadel.
17. »	Otto Meyer, Architekt	Frauenfeld	Sämtliche Arbeiten für den Bau eines Stations- und Verwaltungsgebäudes der Strassenbahn Frauenfeld-Wyl im Bahnhof Frauenfeld-Stadt.
20. »	Häfliger, Posthalter	Kulmerau (Luzern)	Bau eines neuen Käseereigebäudes für die Käseereigesellschaft Kulmerau.
20. »	Jakob Keller	Niederweil (Thurgau)	Maurer-, Cement-, Zimmermanns-, Dachdecker-, Schreiner-, Glaser-, Hafner- und Erdarbeiten, sowie die Lieferung von etwa 2150 kg I-Eisen, 22 000 Stück achtzölligen und 10 000 Stück zehnzölligen Ziegelsteinen für den Neubau eines Wohnhauses mit Scheune und Stallung in Niederweil.
20. »	Müggliger Schulrat	Thal (St. Gallen)	Schreiner-, Schlosser- und Parkettarbeiten für das Schulhaus von kathol. Thal.
20. »	Oberingenieur des Bau-departements	Chur	Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktion für eine Strassenbrücke von 10 m lichter Spannweite über die Caroggia bei Castasegna.
20. »	Gemeinderatskanzlei	Sitten	Bau einer Turnhalle in Sitten.
22. »	Otto Luttorf, Architekt	Bern, Seilerstrasse 8	Gips- und Malerarbeiten für den Neubau eines Bankgebäudes der bernischen Kantonalbank in Biel.
24. »	Bureau des Kreisingenieurs	Unterwetzikon (Zürich)	Bau der Strasse I. Klasse von der Glatzbrücke bei der Untermühle bis zur Station Dübendorf. Länge 200 m, Voranschlag 2100 Fr.
26. »	Direktion der eidg. Bauten	Bern, Bundeshs., Westbau, Zimmer Nr. 127	Steinhauerarbeiten für die oberen Stockwerke des Postgebäudes in Freiburg.
29. »	Bauleitung	Zürich, Polytechnikum Zimmer Nr. 18b	Lieferung der schmiedeisernen Träger, Ständer und der Gussplatten für das Gebäude des mechanisch-technischen Laboratoriums der eidg. Schulanstalten in Zürich.
31. »	C. Nägeli, Gerichtspräsident	Meiringen	Maurer- und Zimmermannsarbeiten, sowie das Eindecken des Turmhelmes mit Kupferschindeln zur Renovation der Kirche in Meiringen.
1. Febr.	L. Brassler	Churwalden	Herstellung eines etwa 1200 m langen Fahrweges von der Kirche Churwalden bis auf den Hof Pradaschier.
1. »	Baubureau der Burgdorf-Thun-Bahn	Burgdorf	Lieferung von etwa 3000 Marchsteinen, 280 Hektometersteinen, 32 Kilometersteinen für die Burgdorf-Thun-Bahn.